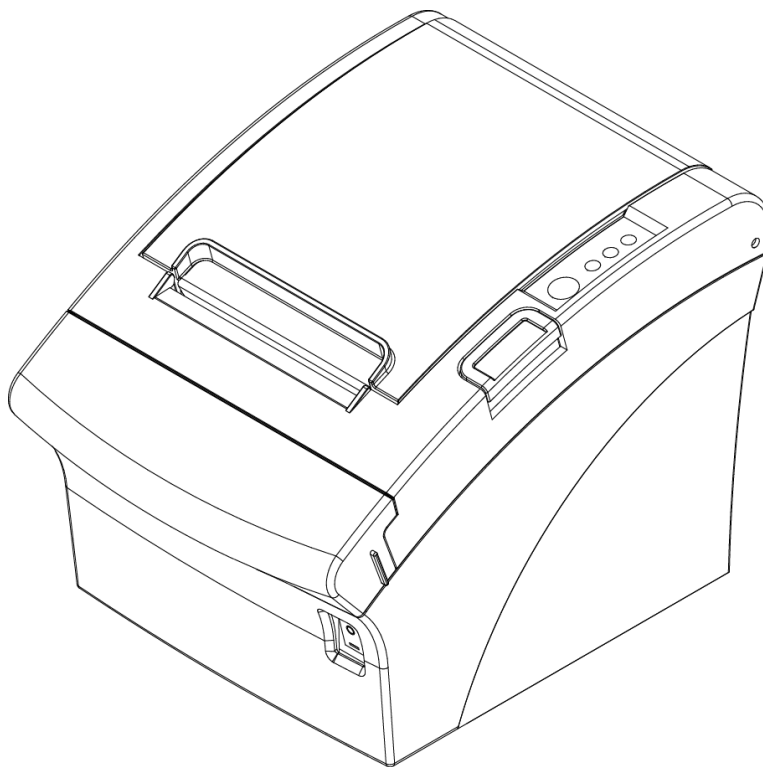


METAPACE

Benutzerhandbuch **Metapace T-3II**

Thermodrucker
Rev. 1.02



<http://www.metapace.com>

■ Sicherheitshinweise

Befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei der Verwendung des Gerätes, um Gefahren und Materialschäden vorzubeugen.



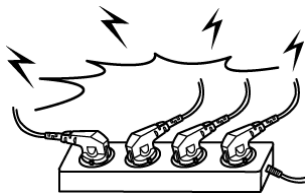
WARNUNG

Durch Nichtbeachtung der nachstehenden Hinweise kann es zu schweren Personenverletzungen oder tödlichen Unfällen kommen.

Verbinden Sie nicht mehrere Produkte mit einer einzigen Netzsteckleiste.

- Dies kann Überhitzungen und Brände verursachen.
- Wenn der Netzstecker nass oder verschmutzt ist, muss dieser vor der Benutzung erst abgetrocknet bzw. saubergewischt werden.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht ein, wenn sich dieser nicht ohne Widerstand in die Netzsteckdose einführen lässt.
- Mehrfachsteckdosen müssen genormt sein.

VERBOT



Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter.

- Die Verwendung anderer Adapter ist gefährlich.

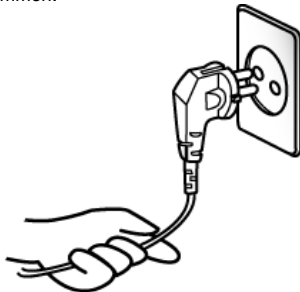
VERBOT



Ziehen Sie nicht am Netzstromkabel, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

- Das Kabel kann beschädigt werden und es kann zu einem Brand oder zum Defekt am Drucker kommen.

VERBOT



Bewahren Sie die Plastikhülle für Kinder unzugänglich auf.

- Anderenfalls könnte ein Kind die Hülle über den Kopf ziehen und darin erstickern.

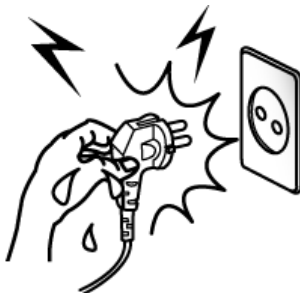
VERBOT



Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose stecken oder daraus herausziehen.

- Sie könnten sonst einen Stromschlag erleiden.

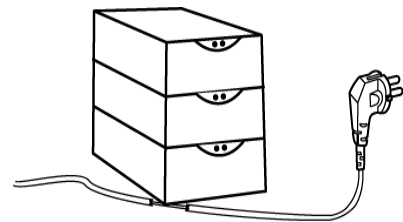
VERBOT



Das Netzstromkabel nicht knicken und keine schweren Gegenstände darauf abstellen.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand verursachen.

VERBOT





ACHTUNG

Durch Nichtbeachtung der nachstehenden Hinweise kann es zu leichten Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

Wenn Sie aus dem Drucker Rauch aufsteigen sehen oder am Drucker einen ungewöhnlichen Geruch oder ein eigenartiges Geräusch wahrnehmen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und führen Sie anschließend die folgenden Maßnahmen durch.

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Warten Sie, bis kein Rauch mehr aus dem Drucker aufsteigt. Rufen Sie dann Ihren Händler an und bitten Sie ihn, das Gerät zu reparieren.

NETZSTECKER SO ABZIEHEN:
ABZIEHEN:



Bewahren Sie das Antikondensationsmittel für Kinder unzugänglich auf.

- Anderenfalls könnten die Kinder das Mittel verschlucken.

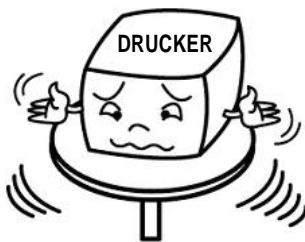
VERBOT



Stellen Sie den Drucker auf einer stabilen Unterlage auf.

- Sollte der Drucker herunterfallen, so kann er zerbrechen und es besteht Verletzungsgefahr.

VERBOT



Verwenden Sie nur genehmigte Zubehörteile und versuchen Sie nicht, den Drucker selbst auseinanderzubauen, zu reparieren oder umzubauen.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls Sie derartige Arbeiten benötigen.
- Berühren Sie nicht die Klinge des Autocutters.

AUSEINANDERBAUEN
VERBOTEN



Lassen Sie keine Flüssigkeiten oder sonstigen Fremdkörper in den Drucker eindringen.

- Sollte dies geschehen, so schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich dann an Ihren Händler.

VERBOT



Benutzen Sie den Drucker nur, wenn er sich in einwandfreiem Zustand befindet. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich dann an Ihren Händler.

NETZSTECKER SO
ABZIEHEN:



■ Achtung

Einige Halbleiter können leicht durch statische Elektrizität beschädigt werden. Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie die Kabel auf der Rückseite anschließen oder lösen. So schützen Sie den Drucker vor statischer Elektrizität. Schalten Sie den Drucker aus, wenn dieser durch statische Entladung beschädigt werden sollte.

■ Waste Electrical and Electric Equipment (WEEE)



Die Kennzeichnung WEEE (**W**aste **E**lectrical and **E**lectric **E**quipment; deutsch: Elektro- und Elektronik-Altgeräte) am Produkt oder in der Dokumentation deutet daraufhin, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Um Schädigungen der Umwelt oder der menschlichen Gesundheit durch eine unkontrollierte Entsorgung von Abfällen zu vermeiden, halten Sie dieses Gerät nach dem Ende seiner Lebensdauer bitte von anderen Abfällen fern und führen Sie es einer fachgerechten Entsorgung zu, um die umweltverträgliche Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Private Benutzer sollten sich beim Händler oder den zuständigen Behörden über die sach- und umweltgerechte Entsorgung des Gerätes informieren. Geschäftliche Benutzer sollten sich an den Lieferanten wenden und die Geschäftsbedingungen des Kaufvertrages einsehen. Dieses Produkt sollte nicht mit anderen kommerziellen Abfällen der Entsorgung zugeführt werden.

■ Aufkleber-Material

- * Aufkleber der Steuerung: PC
- * Andere Aufkleber: PET

■ Einleitung

Der Rollendrucker Metapace T-3II ist für den Einsatz mit elektronischen Geräten ausgerichtet, wie z. B. ECR, POS, Bankgeräte, Computer-Peripheriegeräte, usw. ausgelegt.

Hauptfunktionen des Druckers:

1. Druck bei max. Geschwindigkeit von 250 mm/s
2. Geräuscharmer Thermodruck.
3. Unterstützung von USB(integriert), serielle, parallele, Ethernet, Wireless-LAN Schnittstellen
4. Mithilfe des Datenpuffers kann das Gerät auch während des Drucks Druckdaten empfangen.
5. Über den Antriebsschaltkreis für Peripherieeinheiten können externe Geräte, wie z. B. Kassenschubladen, angesteuert werden.
6. Strichcode
7. Über DIP-Schalter können unterschiedliche Druckdichten ausgewählt werden.

Lesen Sie die in diesem Handbuch angegebenen Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihren neuen Metapace T-3II in Betrieb nehmen.

※ HINWEIS

Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

※ Alle Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Wir von Metapace arbeiten ständig an Verbesserungen und Aktualisierungen der Funktionen und der Qualität aller unserer Produkte. Die folgenden Produktspezifikationen und/oder Inhalte des Handbuchs unterliegen daher Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

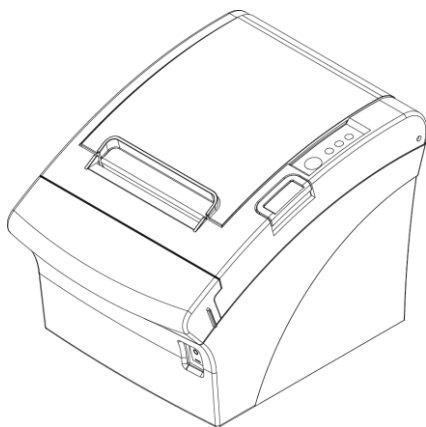
■ Inhaltsverzeichnis

1. Aufstellen des Druckers.....	7
1-1 Auspacken.....	7
1-2-1 Serielle Schnittstelle	8
1-2-2 Parallele Schnittstelle	10
1-2-3 USB (Standardtyp).....	10
1-2-4 Ethernet-Schnittstelle	11
1-2-5 Wireless-LAN-Schnittstelle	11
1-3 Anschließen der Schublade	12
1-4 Einrichten der DIP-Schalter	13
1-4-1 Serielle Schnittstelle	13
1-4-2 Parallele/USB-/Ethernet-/Wireless-LAN-Schnittstelle	14
1-5 Einlegen oder Austauschen der Papierrolle	15
1-6 Papierstau	17
1-7 Verwenden des Druckers	18
1-8 Anschluss an den Computer	18
1-9 Anschließen des Netzteils	19
2. Selbsttest	20
3. Hexadezimal-Dump.....	21
4. Technische Daten	22
5. Anhang	23
5-1 Reinigen des Druckers	23
5-2 Wandmontage	23

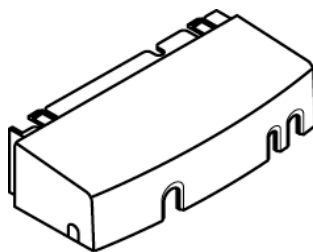
1. Aufstellen des Druckers

1-1 Auspacken

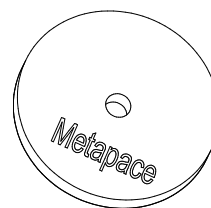
Im Lieferumfang des Druckers sollten die folgenden Teile enthalten sein. Wenden Sie sich an den Händler, wenn Teile beschädigt sein sollten oder fehlen.



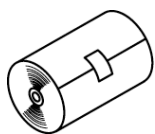
Metapace T-3II



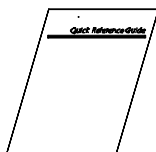
Kabelabdeckung



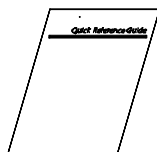
CD



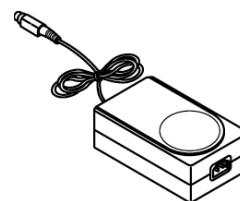
Rollenpapier



Kurzanleitung



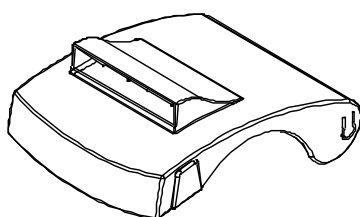
Sicherheitshinweise



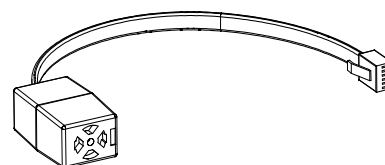
AC-Adapter



Netzkabel



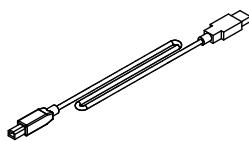
Spritzschutzabdeckung



Summer



Reinigungsstift



USB-A-B-Stecker

1-2 Anschließen der Kabel

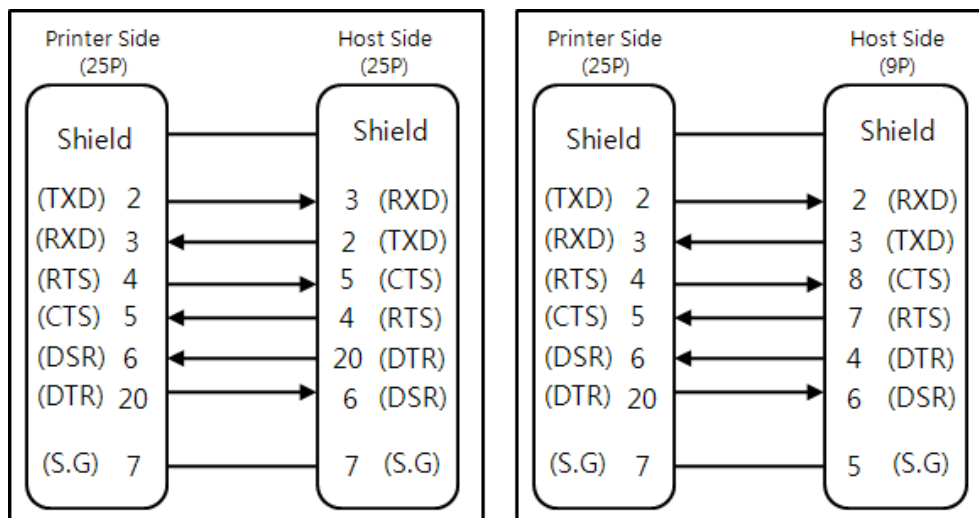
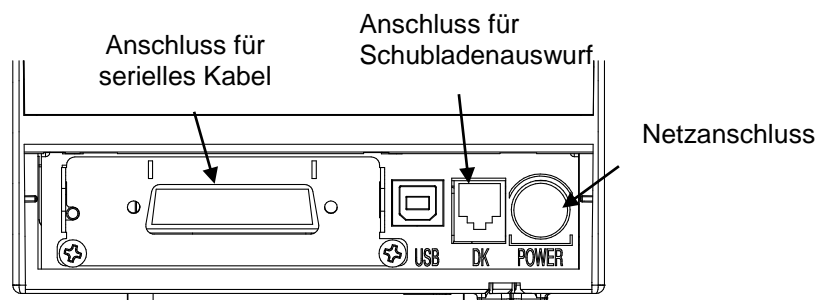
Sie können bis zu drei Kabel an den Drucker anschließen. Sie werden alle auf der Rückseite des Druckers am Anschlusspaneel angeschlossen, siehe unten.

※ HINWEIS

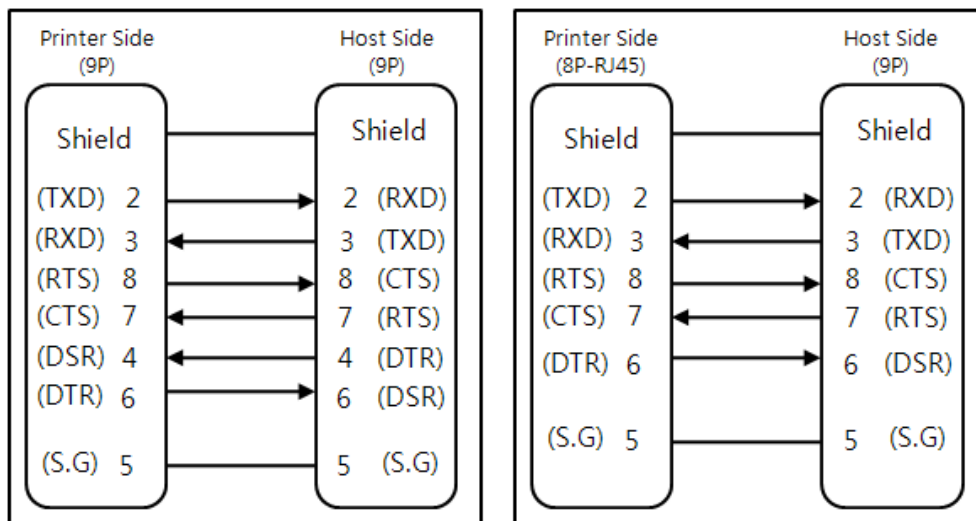
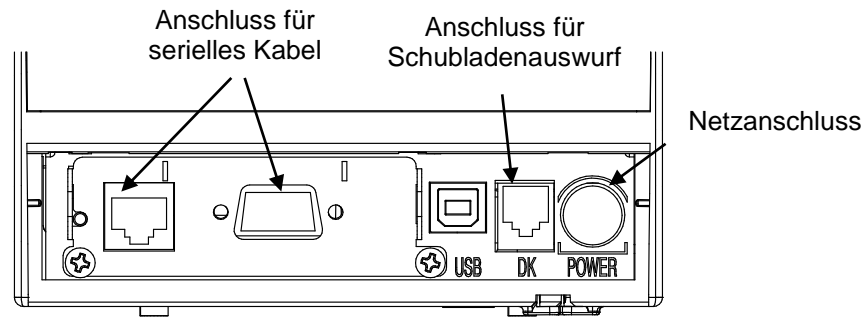
Stellen Sie vor dem Anschluss von Kabeln sicher, dass sowohl Drucker als auch Host ausgeschaltet sind.

1-2-1 Serielle Schnittstelle

1-2-1-1 Einfache Schnittstelle

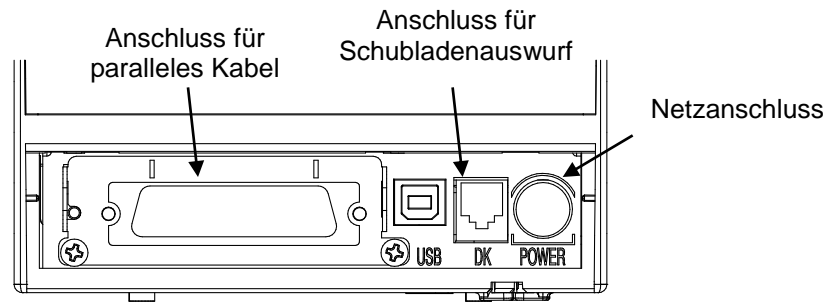


1-2-1-2 Duale Schnittstelle



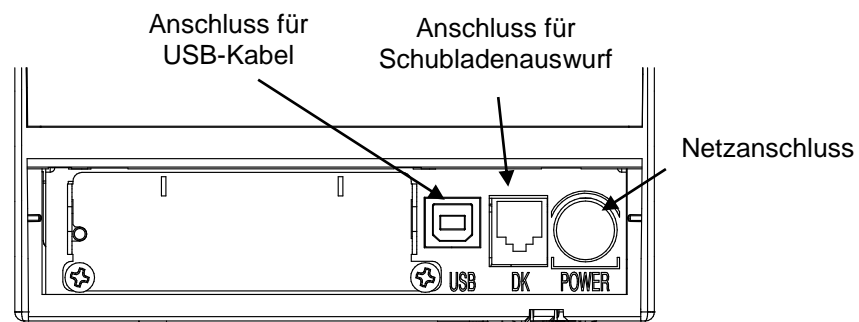
Stift-Nr.	Signalname	Signalrichtung	Funktion
GEHÄUSE	Gehäuse-GND	-	Gehäuse-Erdung
2	TXD	Ausgang	Datenübertragung
3	RXD	Eingang	Datenempfang
6	DSR	Eingang	Dieses Signal gibt an, ob der Host-Computer Daten empfängt. (Hardware-Flusskontrolle) 1) MARK (Logik 1): Der Host kann Daten empfangen. 2) SPACE (Logik 0): Der Host kann keine Daten empfangen. 3) Der Drucker überträgt Daten an den Host, nachdem dieses Signal bestätigt wurde. 4) Ist die XEIN/XAUS-Flusskontrolle ausgewählt, erfolgt keine Überprüfung des Signals durch den Drucker.
7	Signal-GND	-	Signalerdung
20	DTR	Ausgang	Dieses Signal gibt an, ob der Drucker beschäftigt ist. (Hardware-Flusskontrolle) 1) MARK (Logik 1): Der Drucker ist beschäftigt. 2) SPACE (Logik 0): Der Drucker ist nicht beschäftigt. 3) Der Host überträgt Daten an den Drucker, nachdem dieses Signal bestätigt wurde. 4) Ist die XEIN/XAUS-Flusskontrolle ausgewählt, erfolgt keine Überprüfung des Signals durch den Host.
Shield	Gehäuse-GND	-	Gehäuse-Erdung

1-2-2 Parallele Schnittstelle



Stift-Nr.	Quelle	Kompatibilitätsmodus	Nibble-Modus
1	Host	nStrobe	HostClk
2	Host/Drucker	Data 0 (LSB)	-
3	Host/Drucker	Daten 1	-
4	Host/Drucker	Daten 2	-
5	Host/Drucker	Daten 3	-
6	Host/Drucker	Daten 4	-
7	Host/Drucker	Daten 5	-
8	Host/Drucker	Daten 6	-
9	Host/Drucker	Data 7 (MSB)	-
10	Drucker	nAck	PtrClk
11	Drucker	Busy	PtrBusy/Data3,7
12	Drucker	Perror	AckDataReq/Data2,6
13	Drucker	Auswahl	Xflag /Data1,5
14	Host	nAutoFd	HostBusy
15		NC	NC
16		GND	GND
17		FG	FG
18	Drucker	Logic-H	Logic-H
19~30		GND	GND
31	Host	nInit	nInit
32	Drucker	nFault	nDataAvail/Data0,4
33		GND	ND
34	Drucker	DK_Status	ND
35	Drucker	+5V	ND
36	Host	nSelectIn	1284-Active

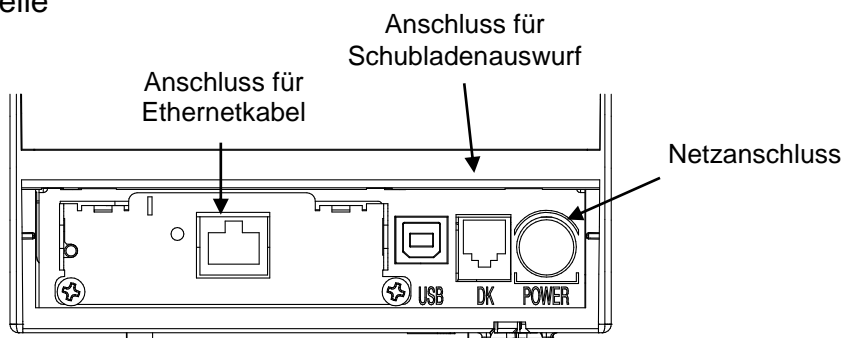
1-2-3 USB (Standardtyp)



Metapace T-3II

Stift-Nr.	Signalname	Zuordnung (Farbe)	Funktion
Shell	Shield	Beilitze	Gehäuse-Erdung
1	VBUS	Rot	Host-Spannungsversorgung: DC5 V/500 mA
2	D-	Weiß	Differential-Datenleitung
3	D+	Grün	Differential-Datenleitung
4	GND	Schwarz	Signalerdung

1-2-4 Ethernet-Schnittstelle



Stift-Nr.	Signalname	Zuordnung (Farbe)	Funktion
1	TD+	Weiß-Orange	Übertragen +
2	TD-	Orange	Übertragen -
3	TCT	Weiß-Grün	
4	NC	Blau	
5	NC	Weiß-Blau	
6	RCT	Grün	
7	RD+	Weiß-Braun	Empfangen +
8	RD-	Braun	Empfangen -

1-2-5 Wireless-LAN-Schnittstelle

1) Wireless-LAN-Kommunikationsspezifikationen

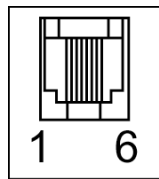
Posten	Spezifikationen
Frequenz	2,412 bis 2,484 GHz
Kanal	Kanal 1~13
Protokoll	802.11b, 802.11g, 802.11n

2) Anschluss von Wireless LAN

Der Drucker kann an Terminal-Geräte mit Wireless-LAN-Kommunikationsfähigkeit angeschlossen werden (PDA, PC, Smartphone, Tablet-PC, usw.).

※ Siehe Handbuch zu Netzwerkschnittstelle.

1-3 Anschließen der Schublade



※ WARNUNG

Verwenden Sie eine Schublade, welche den Spezifikationen des Druckers entspricht. Kommt eine nicht kompatible Schublade zum Einsatz, kann dies zu Schäden an der Schublade und am Drucker führen.

※ ACHTUNG

Schließen Sie nie eine Telefonleitung an den Schubladen-Auswurfanschluss an. Anderenfalls könnten Drucker und Telefonleitung beschädigt werden.

Stecken Sie das Kabel der Schublade in den Schubladen-Auswurfanschluss auf der Rückseite des Druckers neben dem Netzanschluss ein.

Stift-Nr.	Signalname	Richtung
1	Gehäuse-GND	-
2	Schubladen-Ausgabetreiber-Signal Nr. 1	Ausgang
3	Schublade-offen-/geschlossen-Signal	Eingang
4	+24V	-
5	Schubladen-Ausgabetreiber-Signal Nr. 2	Ausgang
6	Signal-GND	-

1-4 Einrichten der DIP-Schalter**1-4-1 Serielle Schnittstelle****• DIP-Schalter 1**

Schalter	Funktion	EIN	AUS	Standard
1-1	Automatischer Zeilenvorschub	Aktiviert	Deaktiviert	AUS
1-2	Flusskontrolle	XEIN/XAUS	DTR/DSR	AUS
1-3	Datenlänge	7 Bit	8 Bit	AUS
1-4	Paritätsprüfung	Ja	Nein	AUS
1-5	Paritätsauswahl	GERADE	UNGERADE	AUS
1-6	Auswahl Baudrate (bps)	Siehe Tabelle 1		AUS
1-7				EIN
1-8				AUS

• DIP-Schalter 2

Schalter	Funktion	EIN	AUS	Standard
2-1	Reserviert	-	-	AUS
2-2	Reserviert	-	-	AUS
2-3	Interne Klingelkontrolle	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-4	Autocutter-Auswahl	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-5	Druckdichte	Siehe Tabelle 2		AUS
2-6				AUS
2-7	Kontrolle Papierendesensor	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-8	Autom. externer Summer	Aktiviert	Deaktiviert	AUS

1-4-2 Parallele/USB-/Ethernet-/Wireless-LAN-Schnittstelle**• DIP-Schalter 1**

Schalter	Funktion	EIN	AUS	Standard
1-1	Automatischer Zeilenvorschub	Aktiviert	Deaktiviert	AUS
1-2	Reserviert	-	-	AUS
1-3	Reserviert	-	-	AUS
1-4	Reserviert	-	-	AUS
1-5	Reserviert	-	-	AUS
1-6	Reserviert	-	-	AUS
1-7	Reserviert	-	-	EIN
1-8	Reserviert	-	-	AUS

• DIP-Schalter 2

Schalter	Funktion	EIN	AUS	Standard
2-1	Reserviert	-	-	AUS
2-2	Reserviert	-	-	AUS
2-3	Interne Klingelkontrolle	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-4	Autocutter-Auswahl	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-5	Druckdichte	Siehe Tabelle 2		AUS
2-6				AUS
2-7	Kontrolle Papierendesensor	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-8	Autom. externer Summer	Aktiviert	Deaktiviert	AUS

• Tabelle 1 – Auswahl der Baudrate (bps)

Übertragungsgeschwindigkeit	1-6	1-7	1-8	Standard
2400	EIN	AUS	AUS	9600
4800	EIN	AUS	EIN	
9600	AUS	EIN	AUS	
19200	AUS	AUS	AUS	
38400	AUS	EIN	EIN	
57600	AUS	AUS	EIN	
115200	EIN	EIN	EIN	

• Tabelle 2 – Auswahl Druckdichte

Druckdichte	2-5	2-6	Standard
Stufe 1	AUS	AUS	- Stufe 1 ist Standard - Stufe 4 ist am dunkelsten
Stufe 2	EIN	AUS	
Stufe 3	AUS	EIN	
Stufe 4	EIN	EIN	

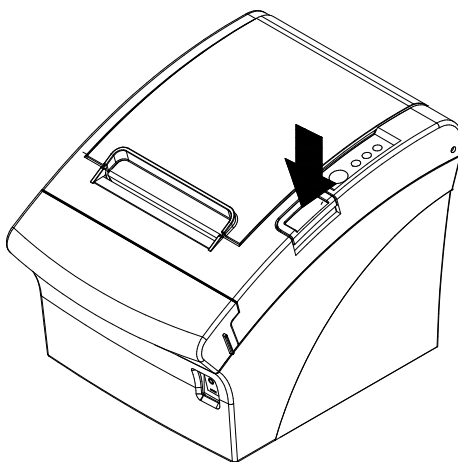
1-5 Einlegen oder Austauschen der Papierrolle

※ HINWEIS

Verwenden Sie Papierrollen, welche den Spezifikationen entsprechen. Verwenden Sie keine Papierrollen, bei denen das Papierende auf dem Kern festgeklebt ist, denn der Drucker kann das Papierende nicht ordnungsgemäß erkennen.

1-5-1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker keine Daten empfängt. Anderenfalls könnte es zu Datenverlusten kommen.

1-5-2 Öffnen Sie die Papierrollenabdeckung, indem Sie die Taste für das Öffnen der Abdeckung drücken.

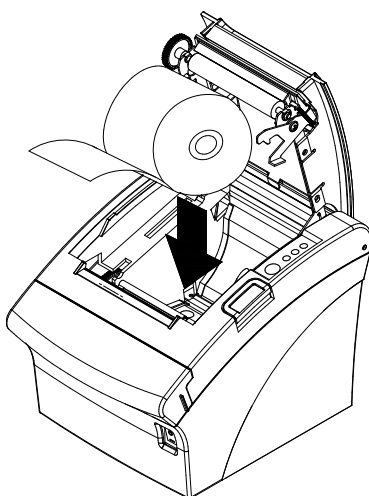


※ HINWEIS

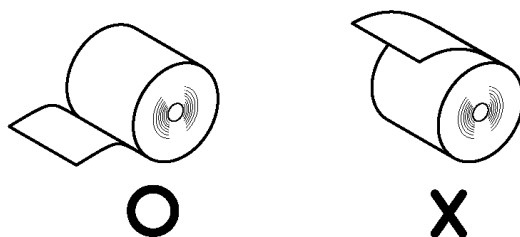
Öffnen Sie nie die Abdeckung, während der Drucker in Betrieb ist. Dies kann zu Schäden am Drucker führen.

1-5-3 Nehmen Sie die verbrauchte Papierrolle heraus, falls eine vorhanden ist.

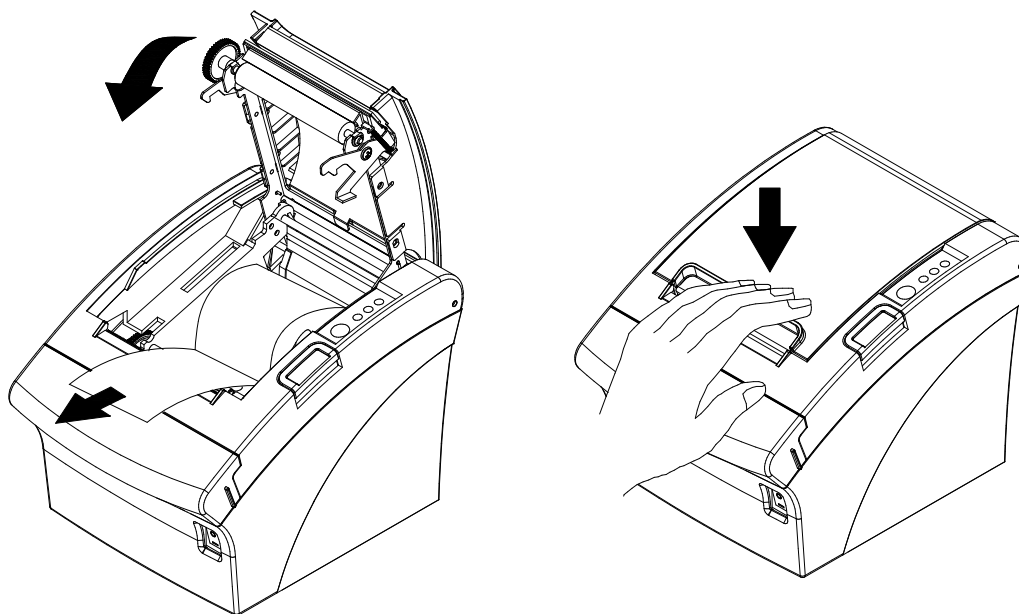
1-5-4 Legen Sie die Papierrolle wie dargestellt ein.



1-5-5 Achten Sie auf die richtige Ausrichtung des Papiers.



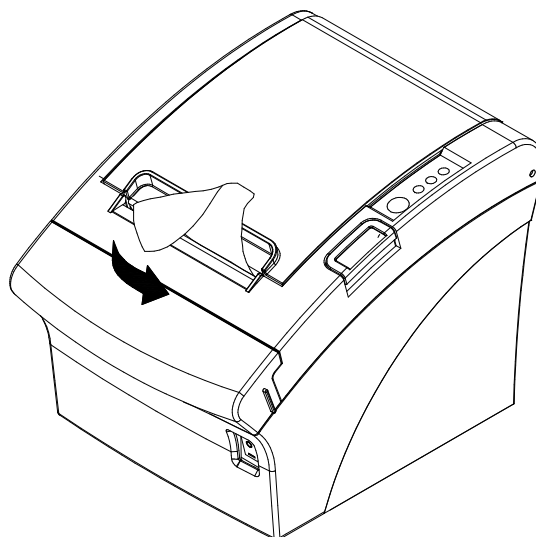
1-5-6 Ziehen Sie einen kleinen Teil des Papiers wie dargestellt heraus. Schließen Sie dann die Abdeckung.



※ HINWEIS

Drücken Sie beim Schließen der Abdeckung fest auf die Mitte der Abdeckung, um ein falsches Laden von Papier zu vermeiden.

1-5-7 Reißen Sie das Papier wie dargestellt ab.



1-6 Papierstau

Bei Papierstau ertönt ein Summton. Wenn die Abdeckung geöffnet werden kann, öffnen Sie diese und nehmen Sie das Papier heraus.

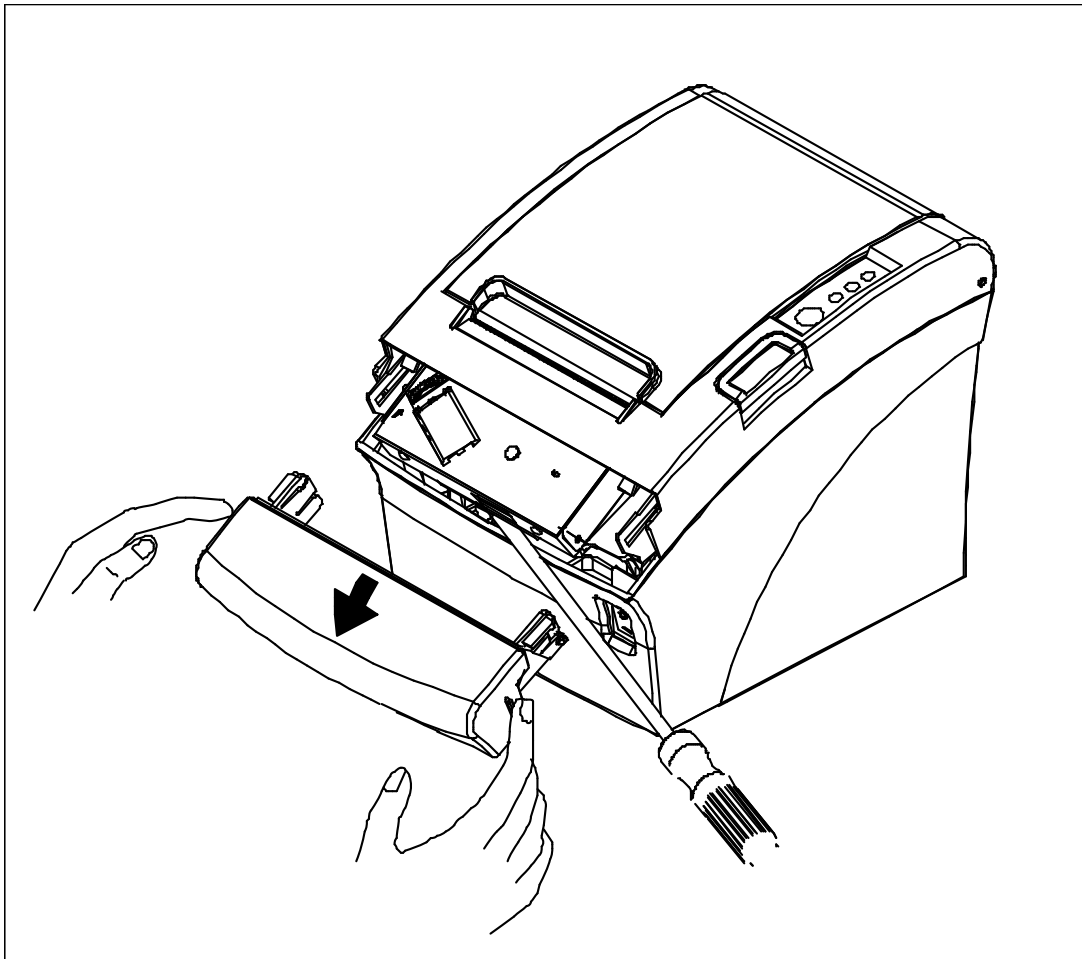
Wenn die Abdeckung nicht geöffnet werden kann, führen Sie Folgendes durch:

1-6-1 Schalten Sie den Drucker aus/ein, damit der Cutter initialisiert wird. Öffnen Sie dann die Abdeckung.

1-6-2 Wird der Cutter nicht initialisiert, nehmen Sie den Cutter ab und beheben Sie den Papierstau, indem Sie den Knopf wie in der Abbildung unten in Pfeilrichtung drehen. Sie können zum Beheben des Papierstaus einen Schraubendreher verwenden.

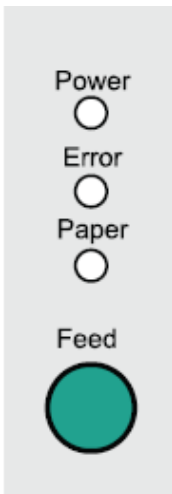
1-6-3 Nachdem Sie den Cutter wieder eingesetzt haben, drücken Sie die Taste, um die Abdeckung zu öffnen.

1-6-4 Montieren Sie den Cutter wieder.



1-7 Verwenden des Druckers

Bedienfeld



- POWER

Die Anzeige POWER (Netz) leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

- ERROR

Die Anzeige ERROR (Fehler) leuchtet bei einem Fehler.

- PAPER

Die Anzeige PAPER (Papier) weist auf das nahende Ende der Papierrolle hin. Wird eine neue Papierrolle eingelegt, setzt der Drucker den Druckvorgang fort. Blinkt die Anzeige, weist dies auf den Standby-Status der Selbsttestfunktion oder auf den Standby-Status bei Makroausführung hin.

- FEED

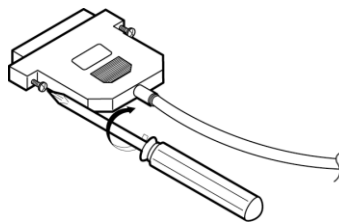
Betätigen Sie die Taste FEED (Zuführung) einmal, um einen Papiervorschub von einer Zeile zu bewirken. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Papier kontinuierlich nachzuführen.

1-8 Anschluss an den Computer

Sie benötigen ein entsprechendes Schnittstellenkabel.

1-8-1 Stecken Sie den Stecker in den Schnittstellenanschluss des Druckers.

1-8-2 Ziehen Sie die Schrauben an beiden Seiten des Steckers fest.



1-8-3 Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Computer an.

1-9 Anschließen des Netzteils

※ ACHTUNG

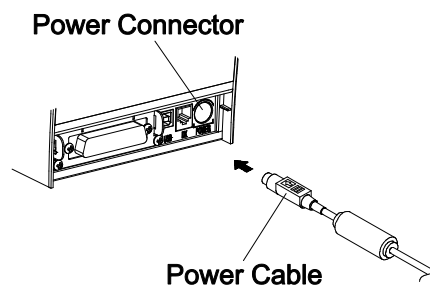
Stellen Sie beim Anschluss oder Aufheben des Anschlusses des Netzteils sicher, dass dieses nicht an die Steckdose angeschlossen ist. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen am Netzteil oder Drucker kommen.

Stimmen die Nennspannung des Netzteils und die Netzspannung nicht überein, wenden Sie sich an Ihren Händler. Schließen Sie das Kabel nicht an. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen am Netzteil oder Drucker kommen.

1-9-1 Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Druckers auf der ausgeschalteten Position steht und dass das Netzkabel des Netzteils nicht mit der Steckdose verbunden ist.

1-9-2 Prüfen Sie das Schild auf dem Netzteil, um sicherzustellen, dass die für das Netzteil erforderliche Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

1-9-3 Stecken Sie das Kabel des Netzteils wie dargestellt ein. Die flache Seite des Steckers zeigt nach unten.



※ HINWEIS

Wenn Sie den Stecker des Gleichstromkabels entfernen möchten, stellen Sie zunächst sicher, dass das Netzkabel des Netzteils nicht eingesteckt ist. Fassen Sie den Stecker dann am Pfeil und ziehen Sie ihn gerade heraus.

2. Selbsttest

Der Selbsttest überprüft, ob der Drucker irgendwelche Probleme aufweist. Sollte der Drucker nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Der Selbsttest überprüft Folgendes:

- 2-1 Achten Sie darauf, dass die Papierrolle richtig eingelegt wurde.
- 2-2 Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei die Taste „Feed“ (Papierzufuhr) gedrückt. Der Selbsttest beginnt.
- 2-3 Der Selbsttest druckt den aktuellen Druckerstatus aus. Darin werden die Steuerungs-ROM-Version und die DIP-Schaltereinstellungen ausgewiesen.
- 2-4 Nach Ausdruck des aktuellen Druckerstatus erfolgt der Druck der folgenden Informationen über den Selbsttestdruck. Danach wird das Gerät auf Pause gestellt (die Anzeige PAPER LED (Papier-LED) blinkt).

**SELF-TEST PRINTING.
PLEASE PRESS THE FEED BUTTON.**

- 2-5 Betätigen Sie die Taste „FEED“ (Zuführung), um den Druck fortzusetzen.
Der Drucker druckt ein Muster mithilfe des integrierten Zeichensatzes.
- 2-6 Der Selbsttest wird automatisch beendet. Das Papier wird nach Ausdruck der folgenden Informationen abgeschnitten.

***** COMPLETED *****

- 2-7 Nach Abschluss des Selbsttests ist der Drucker bereit, Daten zu empfangen.

3. Hexadezimal-Dump

Über diese Funktion können erfahrene Benutzer sehen, welche Daten der Drucker empfängt.

Dies kann bei Software-Problemen hilfreich sein. Aktivieren Sie die Hexadezimal-Dump-Funktion, druckt der Drucker zusammen mit einer Anleitung zum Auffinden spezifischer Befehle alle Befehle und Daten im Hexadezimal-Format aus.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Hexadezimal-Dump-Funktion zu verwenden.

3-1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Öffnen Sie dann die Abdeckung.

3-2 Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei die Taste „Feed“ (Papierzufuhr) gedrückt.

3-3 Schließen Sie die Abdeckung. Der Drucker geht in den Hexadezimal-Dump-Modus über.

3-4 Wählen Sie die Hexadezimal-Druckfunktion im Modus-Auswahlmenü aus, um zum Hexadezimal-Druckmodus zu wechseln.

3-5 Führen Sie eine beliebige Software aus, die Daten zum Drucker sendet.

Der Drucker druckt alle Codes, die er empfängt, in einem zweiseitigen Format.

In der ersten Spalte sind die Hexadezimal-Codes und in der zweiten Spalte sind die ASCII-Zeichen, welche den Codes entsprechen, enthalten.

1B	21	00	1B	26	02	40	40	40	40	.	!	.	.	&	.	@	@	@	@	
02	0D	1B	44	0A	14	1E	28	28	28	.	.	.	D	(((
00	01	0A	41	0D	42	0A	43	43	43	.	.	.	A	.	B	.	C	C	C	

- Für jeden Code ohne ASCII-Entsprechung wird ein (.) gedruckt.

- Während der Hexadezimal-Dump-Funktion sind alle Befehle ausgenommen DLE EOT und DLE ENQ deaktiviert.

3-6 Schalten Sie nach Abschluss des Drucks den Drucker aus.

3-7 Wenn Sie den Drucker wieder einschalten, ist der Hexadezimal-Dump-Modus deaktiviert.

4. Technische Daten

Druckmethode		Thermozeilendruck
Punktdichte		180 dpi (7 Punkte/mm)
Druckbreite		72 mm
Papierbreite		79.5±0.5 mm
Zeichen pro Zeile (Standard)		42 (Schriftart A) 56 (Schriftart B) 56 (Schriftart C)
Druckgeschwindigkeit		Max. 250 mm/Sek.
Empfangspuffergröße		4 kBytes
※ HINWEIS: Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Datenübertragungsgeschwindigkeit und einer Kombination von Steuerbefehlen variieren.		
Versorgungsspannung	SMPS-Eingangsspannung	100 bis 240 VAC
	Frequenz	50/60 Hz
	SMPS-Ausgangsspannung	24 VDC
Umgebungsbedingungen	Temperatur	0 ~ 40 °C (Betrieb) -20 ~ 60 °C (Lagerung)
	Feuchtigkeit	10 ~ 80% relative Feuchtigkeit (Betrieb) 10 ~ 90% relative Feuchtigkeit (Lagerung) ; außer Papier
LEBENSDAUER	Kopf des Mechanismus *)	150 km
	Autocutter	1.800.000 Schnitte
MCBF	Mechanismus *)	70.000.000 Zeilen

*) Die Spezifikationen basieren auf dem Betrieb bei normaler Temperatur mit dem entsprechenden Papier bei Standardeinstellungen. Sie unterliegen in Abhängigkeit von Temperatur oder Druckstufe Änderungen.

*) Die Spezifikationen wurden gemäß Standardzuverlässigkeit getestet. Wenn Sie das Produkt testen möchten, um den Lebenszyklus des Produkts zu bestimmen, wenden Sie sich an uns, um weitere Informationen zu erhalten und halten Sie die Standardzuverlässigkeit für Tests ein.

*) Diese Werte können je nach Umgebungstemperatur, Druckvolumen, usw. abweichen.

*) Der Schalter dient zum Trennen von der Stromversorgung. Gefahrenausschalter.

5. Anhang

5-1 Reinigen des Druckers

Papierstaub im Drucker kann zur Verschlechterung der Druckqualität führen. Sollte dies der Fall sein, reinigen Sie den Drucker wie folgt.

5-1-1 Öffnen Sie die Druckerabdeckung und entnehmen Sie, falls vorhanden, das Papier.

5-1-2 Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit einem alkoholischen Lösemittel angefeuchteten Wattestäbchen.

5-1-3 Reinigen Sie den Papiersensor und die Papierrolle mit einem Wattestäbchen und einem trockenen Tuch

5-1-4 Legen Sie eine Papierrolle ein und schließen Sie die Druckerabdeckung.

Die vom Papierendesensor erkannte Menge an Restpapier kann je nach Durchmesser des Papierrollenkerns variieren.

Wenden Sie sich für eine weitere Anpassung an den Händler.

5-2 Wandmontage

Deaktivieren Sie die Funktion für fast aufgebrauchtes Papier, indem Sie den DIP-Schalter 2-7 einstellen, wenn Sie den Drucker so an der Wand montieren, dass die Funktion für fast aufgebrauchtes Papier nicht gut arbeiten kann.